

Niedersachsen: Steinkohlekraftwerk kehrt an Strommarkt zurück

Bonn. Ein erstes Reserve-Steinkohlekraftwerk in der BRD ist an den Strommarkt zurückgekehrt. Es handelt sich um das Kraftwerk Mehrum im niedersächsischen Hohenhameln (Landkreis Peine) zwischen Hannover und Braunschweig, das dem tschechischen Energiekonzern EPH gehört. Es sei bislang die einzige »Marktrückkehr« eines Kraftwerks, die der Bundesnetzagentur angezeigt worden sei. Das teilte die Behörde auf Anfrage der Nachrichtenagentur *dpa* laut Bericht vom Montag mit. Das Kraftwerk Mehrum befindet sich nach Betreiberangaben seit Anfang Dezember 2021 in der Reserve. Es hat eine Nettoleistung von 690 Megawatt.

Seit Sonntag mittag sei das Kraftwerk wieder am Netz, sagte der Geschäftsführer der Betreibergesellschaft, Armin Fieber, am Montag. Mindestens 14 Tage werde die Anlage nun im Betrieb sein, um das Netz zu stabilisieren. Unklar blieb am Montag, ob das Kraftwerk damit auch im formalen Sinne schon an den Strommarkt zurückgekehrt ist. Seit 14. Juli erlaubt eine Verordnung, dass Steinkohlekraftwerke aus der sogenannten Netzreserve wieder in Betrieb gehen können, um Erdgas einzusparen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/432118.niedersachsen-steinkohlekraftwerk-kehrt-an-strommarkt-zurueck.html>